

10. Das Gärten Frühlingslied

Beilich, nicht zu schnell. A. Mittelscher, Op. 1., Nr. 1

*mf*

1. Ein gar so ei - gen Frühlingslieb be -  
 2. Von Sch - nen sang's die Nach - ti - gal, auf  
 3. Es rauscht der Bach im Er - len-grund den

*mf*

be -  
 auf  
 den

gann der Fint im Walb,  
 Fiu - gel nahm's der Wind  
 Fuß - ber - trau - ten Klang

die wun - der - sa - me  
 und trug es A - ber  
 und wo die Sie - be

gann der Fint im Walb  
 Fiu - gel nahm's der Wind  
 Fuß - ber - trau - ten Klang

Me - lo - die sang je - bes Wög - lein balb:  
 Berg und Thal in al - le Welt ge - schwinb:  
 träu - mend geht, lauscht freudig : sie dem Sang: 1-3. Die

sang je - bes Wög - lein balb:  
 in al - le Welt ge - schwinb:  
 lauscht freu - dig sie dem Sang:

sang je - bes Wög - lein balb:  
 in al - le Welt ge - schwinb:

*p*

Her - gen auf, die Ro - sen blü - h'n, so Klingt es weit und

*p*

*dolce*

was ist wie bu

*dolce*

breit was ist wie bu so won - ne - sam, o

*dolce*

*f*

süß - ne Mai - en - zeit, was ist wie bu so

*f*

süß - ne Mai - en - zeit,

*f*

süß - ne Mai - en - zeit,

*ff*

won - ne - sam, o süß - ne Mai - en - zeit!

*ff*

süß - ne Mai - en - zeit!